

Bundesverdienstkreuz für Heinrich Pape

40 Jahre Engagement für das Wohl der Allgemeinheit

Alfeld „Das kam für mich ganz überraschend“, sagte Heinrich Pape, dem Landrat Reiner Wegner am Wochenende im Namen des Niedersächsischen Ministerpräsidenten das Bundesverdienstkreuz überreichte. Überraschend ist auch der rund 40-jährige Einsatz des Lütgenholzener in vielen unterschiedlichen Lebensbereichen – womit er einen nicht unerheblichen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit geleistet hat.

Seit 39 Jahren ist der heute 73-Jährige kommunalpolitisch aktiv. Und das auch während seines nicht gerade unanstrengenden Berufslebens als Agraringenieur und Landwirtschaftsmeister mit eigenem Betrieb: Vier Jahre lang als Lütgenholzer Gemeinderatsmitglied und bis heute als Ortsvorsteher sowie im Rat der Stadt Alfeld und diversen Ausschüssen. Daneben wird aber auch sein berufliches Engagement gewürdigt, unter anderem als langjähriges Vorstandsmitglied in vier Molkereien sowie mehreren Milchkontrollvereinen: „Herr Pape hat seit den 70er Jahren in der Molkereistruktur erforderliche Strukturveränderungen vorangetrieben“ heißt es in der Vorschlagsbegründung: „Unter anderem hat er mehrere Fusionen einzelner Molkereigenossenschaften mit gestaltet.“ Besondere Bedeutung kam dabei dem Zusammenschluss der Milchzentrale Südhannover e.G. mit der Hansano Milchhof e.G. zu, woraus letztlich die Hansano Milchhof Niedersachsen e.G. entstand. Darüber hinaus fungierte er im Landvolkvorstand als Vertreter der Milchwirtschaft und der Zuchtrinder-Erzeugergemeinschaft Hannover sowie als Vorstandsmitglied der Rinderproduktion Niedersachsen e.V.. Im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb hat er nebenbei insgesamt 25 Lehrlinge ausgebildet und gehörte auch dem Prüfungsausschuss für die Gehilfen- und Meisterprüfung an.

Über 30 Jahre hat Heinrich Pape auch ehrenamtliche Führungsfunktionen in der Freiwilligen Feuerwehr Lütgenholzen und der Kreisfeuerwehr des Landkreises Hildesheim ausgeübt, was Landrat Reiner Wegner besonders würdigte, denn: „Herrn Papes Einsatz war mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden.“ Allein 10 Jahre davon wirkte er als Kreisbrandmeister; später wurde er zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt. Damit nicht genug: Schon seit 1971 trägt er als Schöffe an verschiedenen Gerichten zur Rechtsfindung bei.



Landrat Reiner Wegner überreicht Heinrich Pape (rechts) den Verdienstorden.

Text und Foto mit freundlicher Genehmigung von:

Susanne Schwarzer-Schulz - Freie Journalistin-
(Zusammengestellt von Michael Sinai, Kreispressewart)